

## PJ-Evaluation

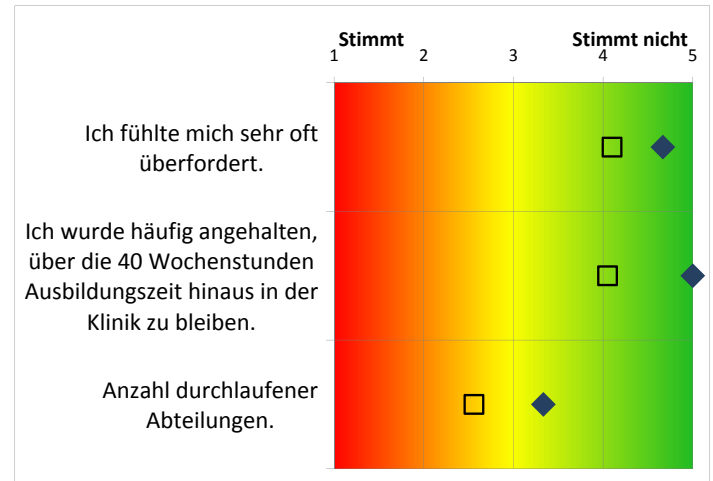
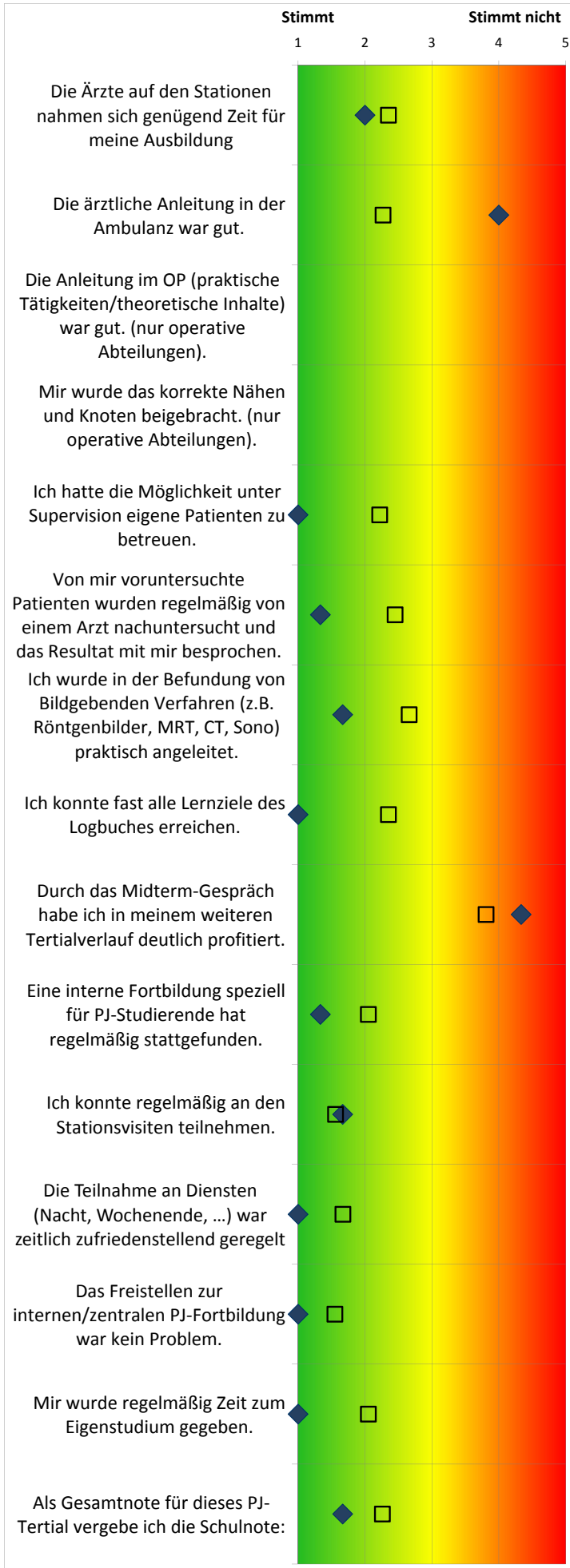
Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Dabei sind in den folgenden Diagrammen die Daten aus dem Herbst 2012 und dem Frühjahr 2013 zusammengefasst. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

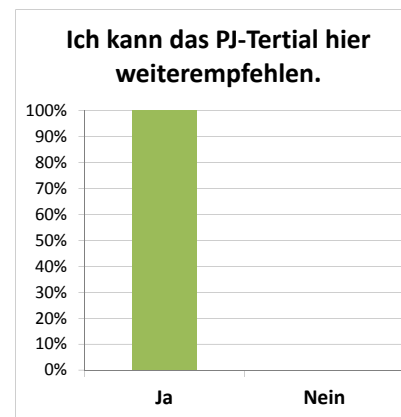
- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik

□ Mittelwert aller Innerer Abteilungen



N= 3

	Ich kann das PJ-Tertial weiterempfehlen, weil ...	Mir hat besonders gut gefallen ....	Mir hat nicht so gut gefallen ...	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
<b>Student 1</b>	Eigenverantwortlichkeit, stets Rücksprachemöglichkeit, Fortbildungen anderer Abteilungen zusätzlich zu der Inneren-FB	eigene Patienten ohne Überforderung; Fragen jederzeit möglich, das Team nimmt sich Zeit	wenig Möglichkeiten, Punktionen (Aszites, Pleura) zu üben, da es sich um ein sehr junges Team handelt	-
<b>Student 2</b>	man hier sehr willkommen geheißen wird und man einen guten Einblick in das Fach Innere bekommt!	-	-	-
<b>Student 3</b>	man viel lernen kann, wenn man sich einbringt	Alle waren sehr nett und hilfsbereit. Man konnte bei jeder Untersuchung mit zusehen oder selber machen (US, Punktionen Abdomen usw..)	Es gibt keine geregelten Visitenzeiten. Deshalb habe ich die oft verpasst, weil ich mit Blutentnahmen beschäftigt war. Pjler haben keinen eigenen Zugang zum PC. Man musste immer jemanden suchen, der sich für einen einloggt.	PC-Zugänge für Pjler!